Ausbau S-Bahnlinie Dachau – Altomünster

28. April 2014

+++ Der lang ersehnte Ausbau der ehemaligen Linie A zwischen Dachau und Altomünster geht von der Planungs- in die Bauphase über. Im Beisein von Innen- und Verkehrsstaatssekretär Gerhard Eck, Hansjörg Christmann, scheidender Landrat des Kreises Dachau, Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für den Freistaat Bayern, und zahlreichen Bürgermeistern der Anliegergemeinden fand heute der symbolische Spatenstich statt. Eck betonte: „Die Modernisierung und Elektrifizierung der Strecke als Teilprojekt des 13-Punkte-Sofortprogramms ‚Qualität im Münchner S-Bahn-System' der Bayerischen Staatsregierung ist eine wichtige Maßnahme für den Landkreis und nutzt insbesondere den vielen Pendlern und Schülern, die hier täglich mit der Bahn unterwegs sind. Deshalb wird der Freistaat Bayern den weit überwiegenden Teil der 64 Millionen Euro Gesamtkosten übernehmen." +++

Landrat Christmann freute sich: „Für den Landkreis Dachau ist heute ein ganz besonderer Tag: Die Elektrifizierung der Bahnlinie Dachau – Altomünster und die volle Integration in das S-Bahnsystem ist ein Meilenstein für das ‚Dachauer Land' und stärkt dessen Zukunftsfähigkeit. Es war ein langer Weg dorthin, wenn man bedenkt, dass vor rund 30 Jahren immer wieder Gedanken aufkamen, die Strecke stillzulegen. Dazu musste der Landkreis sogar ungewöhnliche Wege beschreiten und die Anschaffung einer Zuggarnitur mitfinanzieren." Der DB-Konzernbevollmächtige Josel betonte: „In enger Abstimmung mit dem Landkreis haben wir die Bauzeit auf wenige Monate komprimiert. Nur so können wir die geplante Inbetriebnahme der elektrifizierten Strecke und damit die erfreulichen Fahrplanverbesserungen noch in diesem Jahr erreichen. Eine Beschränkung der Gleissperrungen auf Ferienzeiten oder Wochenenden hätte zu einer deutlich längeren Gesamtbauzeit geführt."

In rund 6,5 Monaten Bauzeit, in der die Bahnstrecke komplett gesperrt wird, sollen auf 30 Streckenkilometern und an neun Bahnhöfen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass die Bahnlinie zukünftig vollständig ins Münchner S-Bahn-Netz integriert wird. Die Linienäste Petershausen – Dachau – München und Altomünster – Dachau – München tragen ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 gemeinsam die Linienbezeichnung S2. Zwischen Altomünster und Dachau verkehren die Züge dann in der Hauptverkehrszeit im 30-Minuten-Takt, wobei jeder zweite Zug umsteigefrei bis in die Münchner Innenstadt durchfährt. Voraussetzung dafür ist, dass die Strecke elektrifiziert wird und neue zweigleisige Begegnungsabschnitte in den Bahnhöfen Erdweg und Schwabhausen eingebaut werden. Die Bahnhöfe werden barrierefrei ausgebaut und erhalten eine neue Bahnsteigausstattung. Die Streckengeschwindigkeit wird auf weitestgehend 80 Kilometer pro Stunde erhöht und die Leit- und Sicherungstechnik erneuert. Dafür müssen auch 31 Bahnübergänge, zwei Straßen- und drei Eisenbahnüberführungen umgebaut werden.